



Bild: Hachmann Garten- und Landschaftsbau

Ein von Hachmann geplanter und realisierter Privatgarten in Bramsche.

Abrechnen im ganzheitlichen Außenanlagenbau

Zeitersparnis durch sichere Dokumentation

Die kundenorientierte Realisierung von Projekten, z. B. eine ‚wilde‘ Fläche in ein attraktives und funktionales Areal umzuwandeln, ist die Herausforderung eines jeden Landschaftsbauers. Damit auch das Thema Abrechnung effizient umgesetzt werden kann, setzt der Betrieb Hachmann auf spezialisierte Software für Aufmaß, Mengenermittlung, Bauabrechnung und XRechnung.

Der 2008 gegründete Garten- und Landschaftsbaubetrieb Hachmann aus dem niedersächsischen Venne agiert im Umkreis von 50 km in privaten Gärten und auf gewerblichen sowie öffentlichen Flächen. Ob kleiner oder großer Garten, Parkplatz oder Spielplatz, ebene Fläche oder Hanglage: Der Betrieb hat das Ziel, in jedem Bereich den Ansprüchen der Kunden gerecht zu werden. Insgesamt

bearbeiten Auszubildende, Bauhelfer, Landschaftsgärtner, Maschinenführer, LKW-Fahrer, Maurer, Straßenbauer, Meister und Ingenieure die Aufträge der öffentlichen, privaten und gewerblichen Auftraggeber. Mögliche Investitionsvolumen können sich dabei auf 500.000 € belaufen. Bei den größeren Aufträgen ist der Einsatz professioneller Softwareprogramme ein wesentlicher Faktor für eine erfolgrei-

che Abwicklung. Hachmann setzt auf entsprechende CAD-Software, Lasermessgeräte und für die Abrechnung auf das Programm „MWM-Libero“ für Aufmaß, Mengenermittlung, Bauabrechnung und XRechnung.

Exakte Abrechnungen

Das Abrechnungsprogramm wurde gewählt, als der Galabauer eine größere Maßnahme aufgrund der

Beantragung von Fördergeldern DIN-konform abrechnen musste. Sandra Biella, Gartenbauingenieurin bei Hachmann und in dieser Funktion zuständig für MWM-Libero, sagt, dass nicht nur die DIN-konforme Abrechnung den Betrieb überzeugt habe, sondern auch u. a. die relativ einfache Bedienung. Aufgrund der Benutzerfreundlichkeit konnte sich die Gartenbauingenieurin nach eigenen Aussagen anhand der schriftlichen Bedienungsanleitung schnell einarbeiten. Zusätzlich wurde sie vom Bauherrenvertreter, der das Programm empfohlen hatte, einen Nachmittag geschult. So war es ihr bereits möglich, effizient mit der Software zu arbeiten.

Zeitgleich mit der Software erwarb Hachmann die Zusatzanwendung „DIG-CAD“ Aufmaß. Mit dieser können Mengen aus Zeichnungen und Bildern ermittelt und nach „MWM-Libero“ übertragen werden. Für eine erste Massenermittlung ist das laut Biella hilfreich. Da allerdings die gebaute Realität bei Projekten häufig von der geplanten etwas abweicht, aber eine exakte Abrechnung wichtig ist, ermitteln die Gartenbauer mittels Totalstationen für die Abrechnung die Aufmaße. Diese werden dann händisch ins Programm eingegeben. Eine Übertragung der Aufmaße per DA11/X31-Datei über „DATAflor“ ist ebenso möglich.

Übersichtliche Darstellung und Erfassung

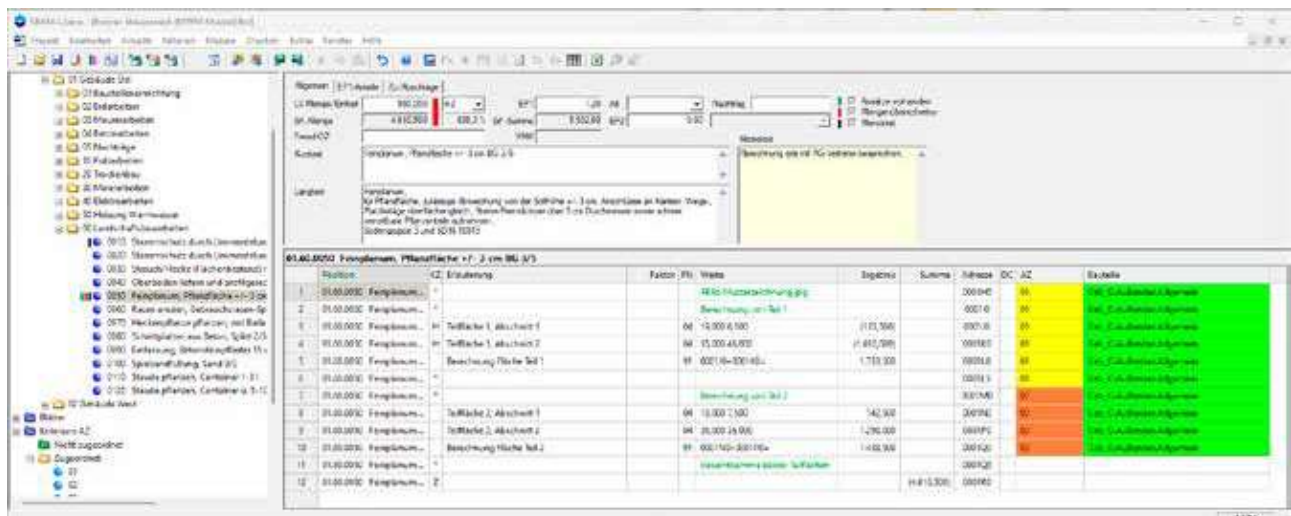
MWM-Libero stellt das Leistungsverzeichnis (LV) mit seinen Positionen und dem entsprechenden Kurztext in einer Baumstruktur auf der linken Bildschirmseite dar. Hier kann der Anwender einen Titel oder eine Position auswählen und die dazu erfassten Ansätze erscheinen auf der rechten Seite. Diese Zuordnung kann bei der Erfassung oder später mittels „Drag & Drop“ erfolgen. Genauso einfach können Ansätze in andere Positionen kopiert oder verschoben werden. Zusätzlich zu den Positionen können im Programm einem Ansatz 99 freie Kriterien zugewiesen werden. Diese umfassen alle weiteren Informationen der erfassten Ansätze, wie z. B. Aufmaßnummer, Abschlagszahlung, Achsen, Abschnitte, Bauteile, Eigen- bzw. Fremdleistungen, Statusinformationen, Zeichnungsnummer, etc. Der Anwender kann diese frei anlegen und auf die Baumaßnahme abstimmen.

In die am Bildschirm erscheinende Tabelle werden die Mengen eingegeben. Die abzurechnenden Leistungen zwecks Abschlagszahlung werden sowohl als PDF-Datei sowie auch als DA11-/X31-Datei an den Auftraggeber oder, falls gewünscht, als Ausdruck übermittelt. Sollte die öffentliche Hand eine XRechnung verlangen, so kann diese ohne Mehraufwand auch aus dem Programm heraus ausgegeben

werden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, zu jeder Position einen Merkmotext anzulegen. Dies können u. a. Notizen, Veränderungen im Bauablauf oder Hinweise zum Grad der Fertigstellung sein. Zwecks Übersichtlichkeit können diese Texte automatisch in der Baumstruktur markiert und in eine interne Liste gedruckt werden. In offiziellen Ausdrucken erscheinen diese Notizen nicht. Wird der Galabauer auch für die Entwurfsplanung beauftragt, entnimmt das Team um Biella die Maße aus dem im CAD-System erstellten Plan nach „MWM-Libero“ und vermerkt zu Dokumentationszwecken, welcher Zeichnung sie diese entnommen hat.

Einfache Handhabung und Zeitersparnis

Vorteilhaft für Hachmann ist die nach eigenen Angaben einfache Handhabung von „MWM-Libero“ und die enorme Zeitersparnis. Biella erklärt, warum der Einsatz des Programms für den Betrieb eine strategische Bedeutung hat: „Ich bin bedeutend schneller und kann in derselben Zeit mehr abarbeiten. Für den Auftraggeber ist alles gut dokumentiert, unnötige Fragen entfallen und Fehler bei der Abrechnung passieren auch nicht.“ Da das Programm laut der Gartenbauingenieurin selbsterklärend ist, sind Nachfragen beim Hersteller auf ein Minimum reduziert.



Erfassung von Mengen aus Zeichnungen und Bildern können in „MWM-Libero“ übertragen werden.

Bild: MWM Software & Beratung